

Wolfgang Amadeus Mozart

Unter den zahlreichen kirchlichen Tonwerken höchsten Ranges, die in die musikalische Weltliteratur übergegangen sind, hat das »Requiem« Mozart's seine eigene Bedeutung. Es ist nicht bloß das vollendetste Kunstwerk unter den Messen des Meister, sondern es hat auch in der Geschichte der Totenmessen nicht seinesgleichen durch die Schönheit, mit der in ihm die Gegensätze des Textes – die Todesfurcht auf der einen Seite, die Hoffnung auf göttliche Gnade auf der andern – zum Ausgleich gebracht sind. Bis in die Besonderheiten der Instrumentation hinein kommt der Ernst des Sterbens zum Ausdruck, mit voller Schärfe sind die Schrecken des Jüngsten Gerichts in dieser Musik empfunden, aber das Furchtbare ist unter einen milden Grundton gebannt, der an vielen Stellen – am bedeutendsten im »Oro supplex« – überirdischer Natur zu sein scheint, der mit den Mitteln moderner Tonkunst den Geist Palestrinalischer Zeiten erneuert. Den subjektiven Zug seiner Kunst hat hier Mozart hinter strenge liturgische Formen zurückgedrängt, aber trotzdem ist die Wirkung von denkbarster Einfachheit.

WOLFGANG AMADEUS MOZART (geb. 27. Januar 1756 zu Salzburg, gest. 5. Dezember 1791 zu Wien) schrieb das Requiem – geheimnisvolle Bestellung eines Grafen Walsegg auf Stuppach, der das Werk als Walseggsche Komposition bei einer Trauerfeier für seine verstorbene Gemahlin aufführte – i. J. 1791 unter der Ahnung des eigenen Todes und hat es nicht vollenden können. Sanctus, Benedictus und Agnus Dei, sowie der größere Teil des Lacrymosa sind von Franz Xaver Süssmayr, einem talentvollen, durch mehrere Opern bekannt gewordenen Schüler Mozarts, der mit den Absichten des Meisters genau vertraut, möglicherweise auch verloren gegangene Skizzen Mozarts besaß, komponiert worden.

Die erste Aufführung veranlasste u.J. 1792 Baron von Swieten in Wien, zunächst folgten München und Prag. Am Ende des Jahrhunderts war Mozarts »Requiem« schon in ganz Deutschland verbreitet, drang schnell nach allen musikalischen Ländern, selbst über den Ozean und blieb drei Jahrzehnte lang die einzige Totenmesse, die bei feierlichen Gelegenheiten aufgeführt werden konnte. In Paris, wo es Cherubini 1804 eingeführt hatte, diente es noch 1840 bei der Beisetzung Napoleons als offizielles Requiem. Erst in neuerer Zeit haben Seelenmessen anderer Tonsetzer dem Schwanengesang des Meisters von Salzburg an die Seite treten dürfen.

Hermann Kretzschmar
(aus dem Klavierauszug von F. Brissler / C.P. Peters)



KV 626

1 Requiem

Requiem aeternam dona eis, Domine, et lux perpetua luceat eis, te decet hymnus, Deus in Sion, et tibi reddetur votum in Jerusalem; exaudi orationem meam, ad te omnis caro veniet Requiem aeternam dona eis, Domine, et lux perpetua luceat eis Kyrie eleison, Christe eleison, Kyrie eleison

2 Dies irae

Dies irae, dies illa solvet saeculum in favilla, teste David cum Sybilla Quantus tremor est futurus, quando iudex est venturus, cuncta stricte discussurus

3 Tuba mirum

Tuba mirum spargens sonum per sepulchra regionum, coget omnes ante thronum Mors stupebit et natura, cum resurget creatura, iudicanti responsura Liber scriptus proferetur, in quo totum continetur, unde mundus iudicetu Iudex ergo cum sedebit, quidquid latet apparebit, nil inultum remanebit Quid sum miser tunc dicturus? quem patronum rogaturus, cum vix justus sit securus?

4 Rex tremendae

Rex tremandae maiestatis, qui salvandos salvas gratis, salva me, fons pietatis

5 Recordare

Recordare Jesu pie, quod sum causa tuae viae, ne me perdas illa die Quaerens me sedisti lassus, redemisti crucem passus; tantus labor non sit cassus Juste iudex ultionis, donum fac remissionis ante diem rationis Ingemisco tanquam reus, culpa rubet vultus meus; supplicanti parce Deus Qui Mariam absolvisti, et latronem exaudisti, mihi quoque spem dedisti Preces meae non sum dignae, sed tu, bonus, fac benigne, ne perenni cremer igne Inter oves locum praesta, et ab hoedis me sequestra, statuens in parte dextra

6 Confutatis

Confutatis maledictis, flammis acribus addictis, voca me cum benedictis Oro supplex et acclinis, cor contritum quasi cinis, gere curam mei finis

7 Lacrymosa

Lacrymosa dies illa, qua resurget ex favilla iudicandus homo reus Huicervollster parce Deus, pie Jesu Domine, dona eis requiem! Amen!

8 Domine Jesu

Domine Jesu Christe! Rex gloriae! Libera animas omnium fidelium defunctorum de poenis inferni et de profundo lacu! Libera eas de ore leonis, ne absorbeat eas Tartarus, ne cadant in obscurum: sed signifer sanctus Michael repraesentet eas in lucem sanctam, quam olim Abrahae promisisti, et semini ejus

9 Hostias

Hostias et preces tibi, Domine, laudis offerimus Tu suscipe pro animabus illis, quarum hodie memoriam facimus: fac eas, Domine, de morte transire ad vitam, quam olim Abrahae promisisti, et semini ejus

10 Sanctus

Sanctus, sanctus, sanctus Dominus Deus Sabaoth! pleni sunt coeli et terra gloria tua Osanna in excelsis

11 Benedictis

Benedictis, qui venit in nomine Domini Osanna in excelsis

12 Agnus Dei

Agnus Dei, qui tollis peccata mundi, dona eis requiem Agnus Dei, qui tollis peccata mundi, dona eis requiem sempiternam Lux aeterna luceat eis, Domine, cum sanctis in aeternum, quia pius es Requiem aeternam dona eis, Domine, et lux perpetua luceat eis

1 Requiem

Ewige Ruhe gieb ihnen, Herr, und ewiges Licht leuchte ihnen; dir gebühret Lobgesang, Gott in Zion, und Anbetung soll dir werden in Jerusalem; erhöhe mein Gebet, zu dir kommt alles Fleisch. Ewige Ruhe gib ihnen, Herr, und ewiges Licht leuchte ihnen. Herr erbarme dich! Christe erbarme dich! Herr erbarme dich!

2 Dies irae

Tag des Zornes, Tag der Klage, der die Welt in Asche wandelt, wie Sybill' und David zeuget. Welches Zagen wird sie fassen, wenn der Richter wird erscheinen, Recht und Unrecht streng zu richten.

3 Tuba mirum

Die Posaune wundertönend durch die grabgewölbten Hallen, alle vor den Richter fordert. Tod und Leben wird erbeben, wenn die Welt sich wird erheben, Rechenschaft dem Herrn zu geben. Ein geschriebenes Buch erscheint, darin alles ist enthalten, was die Welt einst sühnen soll. Wird sich dann der Richter setzen, tritt zu Tage was verborgen; nichts wird ungerächt verbleiben. Was werd', Armer, ich dann sprechen? welchen Mittler soll ich Rufer, da selbst der Gerechte zittert?

4 Rex tremendae

Herr, dess' Allmacht Schrecken zeuget, der sich fromm den Frommen neiget, rette mich, Urquell der Gnade!

5 Recordare

Ach! gedenke, treuer Jesu, dass du einst für mich gelitten; lass mich jetzt nicht untergehen! Müde, hast du mich gesucht, Kreuzestod auf dich genommen; lass die Müh' nicht fruchtlos werden. Richter im Gericht der Rache, lass vor dir mich Gnade finden, eh' der letzte Tag erscheint. Schuldig seufze ich und bange, Schuld errötet meine Wange; Herr, lass Flehen dich versöhnen! Der Marien hat erlöst, und erhöret hat den Schächer, mir auch Hoffnung hat gegeben. All mein Flehen ist nicht würdig, doch, du Guter, übe Gnade, lass mich ewig nicht verderben. Lass mich unter deiner Herde, von der Strafe freigesprochen, dann zu deiner Rechten steh'n

6 Confutatis

Wenn Empörung, Fluch. und Rache wird gebüsst in heißen Flammen, oh! dann rufe mich zu dir! Flehend demutvoll ich rufe, und mein Herz beugt sich im Staube: sorgend denk' ich der Erlösung!

7 Lacrymosa

Tränenvollster aller Tage, wenn die Welt der Asch' entsteiget, sündvoll sich dem Richter neiget: Herr, dann wolle ihr verzeihen! treuer Jesu, Weltenrichter, sel'ge Ruhe ihr verleihen! Amen!

8 Domine Jesu

Herr Jesu Christ! König der Ehren! Befreie die Seelen allen treuen Abgeschiedenen von den Strafen der Hölle und von dem tiefen Abgrunde. Errette sie aus dem Rachen der Löwen, dass die Hölle nicht verschlinge, und sie nicht fallen in die Tiefe: sondern das Panier des heiligen Michael begleite sie zum ewigen Lichte, welches du verheissen hast Abraham und seinem Geschlechte.

9 Hostias

Opfer und Gebet bringen dir, Herr, lobsingend wir dar. Nimm es gnädig an für jene Seelen, deren wir heut' gedenken: Lass sie, oh Herr, vom Tode zu dem Leben übergehen, welches du verheissen hast Abraham und seinem Geschlechte.

10 Sanctus

Heilig, heilig, heilig ist der Herr Gott Zebaoth! Voll sind Himmel und Erde deiner Ehre! Hosanna in der Höhe!

11 Benedictus

Gesegnet sei, der da kommt im Namen des Herrn! Hosanna in der Höhe!

12 Agnus Dei

Lamm Gottes, das du trägst die Sünde der Welt, schenke ihnen Ruhe. Lamm Gottes, das du trägst die Sünde der Welt, schenke ihnen ewige Ruhe. Ewiges Licht leuchte ihnen, Herr, mit allen deinen Heiligen in Ewigkeit, denn du bist ewig gut Ewige Ruhe gib ihnen, Herr, und ewiges Licht leuchte ihnen.